

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 373 | 2024

Falsche Polizeibeamte auf frischer Tat gestellt - Zeugen gesucht | 41-jähriger bedrohte Frau mit Schreckschusswaffe | Mit fast zwei Promille unterwegs

Direktionsbereich

Betrüger bei Seniorin erfolgreich gewesen

Zeit: 02.09.2024, 10:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Orte: Chemnitz, Burgstädt, Auerbach, Lugau, Oelsnitz/Erzgeb.

(2731) Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es am gestrigen Montag zu einer Häufung angezeigter Betrugsstraftaten. Dabei wurden durch bislang unbekannte Täter gegenüber den angerufenen Senioren zwei Szenarien vorgetäuscht, um so an deren Gelder zu gelangen.

In Oelsnitz wurde ein Senior von einem angeblichen Polizeibeamten angerufen. Grund dafür war eine Bande, welche zukünftig in das Haus des Seniors einbrechen wollten. Als der Angerufene nach seinen Kontodaten gefragt wurde, legte er auf. Ein Schaden ist nicht eingetreten.

Außerdem wurden in mindestens sechs Fällen Senioren in Chemnitz, Burgstädt sowie Auerbach und Lugau durch eine unbekannte, zumeist weibliche Person angerufen. Diese Frau täuschte vor, ein naher Angehöriger hätte einen schweren Verkehrsunfall verursacht. Infolgedessen müsse eine Kautionszahlung geleistet werden, um die Angehörigen aus der Inhaftierung herauszukaufen. Auch in diesen beschriebenen Fällen wurden die Betrugsversuche erkannt und kein Geld übergeben.

Eine Seniorin in Chemnitz wurde allerdings durch die Täter derart unter Druck gesetzt, dass die 85-jährige der Legende des angeblichen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Staatsanwalts Glauben schenkte. Dieser täuschte ihr am Telefon vor, dass die Tochter der Seniorin einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte, wodurch ein Junge zu Tode gekommen sei. Um die Freilassung der nunmehr inhaftierten Tochter zu bewirken, übergab die Seniorin 36.000 Euro an einen bislang unbekanntem Mann. Wenige Minuten später nahm die 85-jährige Kontakt zu ihrer Tochter auf, woraufhin der Betrug auffiel.

Die Polizei warnt vor derartigen Anrufen:

- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen bzw. Ihren Kontodaten, auch wenn der Anrufer einen freundlichen Eindruck auf Sie macht!
- Übergeben Sie kein Geld oder Wertsachen an Fremde!
- Versichern Sie sich bei Ihren Angehörigen unter den Ihnen bekannten Telefonnummern oder persönlich, dass es ihnen gut geht.
- Sprechen Sie mit Angehörigen und Vertrauenspersonen über diese Anrufe!
- Kontaktieren Sie Ihre zuständige Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern. Im Notfall verständigen Sie unter 110 die Polizei! (Kö)

Chemnitz

Falsche Polizeibeamte auf frischer Tat gestellt - Zeugen gesucht

Zeit: 02.09.2024, 12:55 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2732) Drei Polizisten im Dienstfrei stellten gestern Mittag zwei falsche Polizeibeamte auf frischer Tat.

Den Beamten fiel zunächst ein schwarzer Pkw Seat mit einem Blaulicht auf dem Fahrzeugdach auf. In der Folge hielt der Seat auf einem Parkplatz in der Straße An der Markthalle. Zwei augenscheinlich falsche Polizeibeamte, bekleidet mit Schutzwesten und ausgestattet u.a. mit Funkgeräten sowie fingierten Verwarngeldblöcken, verließen das Fahrzeug. Einer der Männer führte zudem eine Spielzeugwaffe in einem Holster mit. Die Beamten entschlossen sich, das Duo anzusprechen und verständigten die zuständigen Kollegen. Einen plausiblen Grund für ihr Auftreten konnten die beiden Männer (19 und 33) nicht angeben. Die Schutzwesten samt Inhalt sowie das Blaulicht und die Spielzeugpistole stellten alarmierte Einsatzkräfte sicher.

Offenbar war das Duo nicht erstmalig derart in Erscheinung getreten. Einem Zeugenhinweis zufolge soll der Pkw mit dem Blaulicht auf dem Fahrzeugdach bereits am 29.08.2024 in der Bahnhofstraße gesehen worden sein.

Gegen die deutschen Staatsbürger wird indes wegen Amtsanmaßung ermittelt. Der 19-Jährige muss sich zudem wegen des Führens einer Anscheinswaffe verantworten.

Die Polizei sucht weitere Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den Taten gemacht haben. Wem sind die beiden Männer mit dem fingierten Einsatzfahrzeug am 29.08.2024, gestern und/oder an

anderen Tagen aufgefallen? Wem haben sich die Tatverdächtigen ggf. als Polizisten vorgestellt? Wer musste in den vergangenen Tagen ggf. Geldbeträge für vermeintliche Verstöße an die Tatverdächtigen entrichten? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-102 an das Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu wenden. (mou)

Rabiate Ladendiebe flüchteten - Zeugengesuch

Zeit: 02.09.2024, 10:20 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(2733) Zwei unbekannte Männer entwendeten am gestrigen Vormittag mehrere Zigarettenschachteln in einem Einkaufsmarkt in der Bersarinstraße. Anschließend ergriffen sie die Flucht, ohne die Waren zu bezahlen. Ein aufmerksamer Kunde (75) des Geschäftes, welcher den Diebstahl bemerkte, stellte sich den beiden Tätern im Kassensbereich mit seinem Einkaufswagen in den Weg. Daraufhin riss einer der Flüchtigen den 75-Jährigen mitsamt seinem Einkaufswagen beiseite, sodass dieser stürzte und sich verletzte. Das Duo entfernte sich in unbekannte Richtung. Rettungskräfte brachten den Verletzten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Konkrete Angaben zum entstandenen Stehlschaden liegen noch nicht vor.

Der Täter, welcher den Senior verletzte, wird auf ca. 30 Jahre alt geschätzt und soll helle Bekleidung getragen haben. Beide Täter wurden mit einem südländischen Erscheinungsbild beschrieben.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat gestern Vormittag Beobachtungen im Einkaufsmarkt in der Bersarinstraße Ecke Zeisigwaldstraße gemacht, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten? Wer sachdienliche Hinweise zu den beschriebenen Tätern geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (mou)

Unfall am Bernsbachplatz

Zeit: 02.09.2024, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2734) Ein Pkw Jaguar (Fahrer: 43) befuhr Montagnachmittag die Ritterstraße in Richtung Gustav-Freytag-Straße, als es an der Kreuzung zur Reitbahnstraße zum Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer (27) kam. Der 27-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Schadensangaben liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Feuer in Werkhalle ausgebrochen

Zeit: 02.09.2024, 17:15 Uhr

Ort: Döbeln

(2735) In einer Werkhalle in der Straße Am Berg geriet aus bislang unbekannter Ursache ein Lkw MAN in Brand. In der weiteren Folge griff das Feuer auf einen zweiten, in der Halle abgestellten Lkw MAN und auf die Werkhalle über. Beide Fahrzeuge brannten vollständig aus. Auch die Werkhalle fiel komplett dem Feuer zum Opfer. Durch die alarmierte Feuerwehr konnte der Brand gelöscht werden. Personen kamen bei dem Brandgeschehen nicht zu Schaden. Ersten Einschätzungen zufolge beläuft sich der brandbedingte Sachschaden auf mehrere hunderttausend Euro. Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht am heutigen Tag den Brandort. (Kö)

41-Jähriger bedrohte Frau mit Schreckschusswaffe

Zeit: 02.09.2024, 18:45 Uhr

Ort: Rochlitz

(2736) In einer Kleingartenanlage in der Straße Am Regenbogen soll ein 41-Jähriger am gestrigen Abend eine Frau (65) mit einer Schreckschusswaffe bedroht haben. Ersten Erkenntnissen zufolge soll der deutsche Staatsbürger zunächst unerlaubt das Gartengrundstück eines Ehepaares betreten haben. Als die Garteneigentümerin den ihr bekannten Mann bemerkte, kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung. Die 65-Jährige forderte diesen daraufhin mehrfach auf, die Örtlichkeit zu verlassen. In der Folge zog der Mann eine Waffe aus seiner Bekleidung und richtete diese auf die Seniorin, woraufhin ihr Ehemann unverzüglich die Polizei verständigte. Anschließend verließ der Tatverdächtige das Gartengrundstück. Im Folgenden bedrohte er ein weiteres Gartenmitglied (44) verbal. Alarmierte Beamte des Polizeireviers Rochlitz konnten den sichtlich betrunkenen Mann gegen 19:25 Uhr im Nahbereich stellen. Im Zuge der Kontrolle fanden die Beamten zudem die Schreckschusswaffe bei dem Deutschen auf und stellten diese sicher. Ein mit dem 41-Jährigen vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,74 Promille. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann entlassen. (mou)

Fahrt mit Bierflasche endete mit Anzeige

Zeit: 02.09.2024, 15:30 Uhr

Ort: Freiberg

(2737) Ein Fahrradfahrer, der mit Kopfhörern im Ohr und Bierflasche in der Hand auf dem Fußweg der Brander Straße fuhr, fiel Polizisten des Reviers Freiberg am Montagnachmittag auf. Bei der anschließenden Kontrolle wurde mit dem 34-Jährigen ein Atemalkoholtest durchgeführt, der einen Wert von 3,04 Promille zeigte. Der Deutsche durfte dann vom Fahrrad in den Streifenwagen »umsatteln«, denn es folgte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus zur Feststellung der Blutalkoholkonzentration. Zudem erstatteten die Polizisten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

Abgekommen

Zeit: 02.09.2024, 19:30 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Dittersbach

(2738) Aus Richtung Dittersbach in Richtung Sachsenburg befuhr Montagabend eine Opel-Fahrerin (70) den Sachsenburger Weg. In einer leichten Rechtskurve kam sie mit dem Pkw nach links von der Fahrbahn ab und in einem Gebüsch zum Stehen. Die Frau erlitt leichte Verletzungen. Rettungskräfte brachten sie in ein Krankenhaus. Der Sachschaden wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. (ds)

Erzgebirgskreis

Mit fast zwei Promille unterwegs

Zeit: 02.09.2024, 21:45 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2739) Zeugen informierten die Polizei am Montagabend über einen Mann, der offenbar mit einem Fahrrad immer wieder auf die Fahrbahn lief und somit eine Gefahr für sich und andere darstellte. Alarmierte Einsatzkräfte konnten den beschriebenen Mann auf der Schneeberger Straße feststellen. Er fuhr gerade mit seinem Fahrrad und wurde am Postplatz gestoppt. Bei der anschließenden Kontrolle wehte den Polizisten eine Alkoholfahne entgegen. Ein mit dem 19-jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,9 Promille. Für den Deutschen folgte eine Fahrt im Streifenwagen in ein Krankenhaus zur Blutentnahme. Gegen ihn wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (ds)

Unfall an der Schillerbrücke

Zeit: 02.09.2024, 15:20 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2740) Eine Pedelec-Fahrerin (29) ist bei einem Unfall nahe der Schillerbrücke gestern schwer verletzt worden. Sie war aus Richtung Bahnhofstraße in Richtung Schillerstraße gefahren. An der Kreuzung Schillerstraße/Wehrstraße/Poststraße wurde sie von einem Pkw Suzuki (Fahrerin: 79) erfasst, welcher von der Wehrstraße nach rechts abgebogen war. Die Pedelec-Fahrerin kam zu Sturz und musste letztlich in ein Krankenhaus gebracht werden. Auf etwa 600 Euro beläuft sich der Gesamtsachschaden. (ds)

Auto überschlug sich

Zeit: 03.09.2024, 07:40 Uhr

Ort: Tannenberg

(2741) Auf der S 260 zwischen Frohnau und Tannenberg kam es Dienstag früh zu einem Unfall, bei dem sich ein Audi überschlug. Ein Pkw Toyota (Fahrer: 53) war auf der Staatsstraße offenbar auf die Gegenfahrbahn geraten und mit dem entgegenkommenden Pkw Audi (Fahrer: 78) kollidiert. Dieser überschlug sich anschließend. Der Audi-Fahrer erlitt nach ersten Erkenntnissen nur leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich insgesamt auf etwa 35.000 Euro. (ds)